

SINWIN, Mag. a Claudia Schenner-Klivinyi bei Pressegespräch,
in Kleinen Zeitung zu
MitarbeiterInnenschulung über AMS Qualifizierungsverbünde, April 2017

„Schulungen: Firmen arbeiten zusammen“

Bezirk Weiz Mittwoch, 5. April 2017



Günther Reitbauer (AMS Weiz), Claudia Schenner-Klivinyi (Alea), Bernhard Stranzl (Firma Stranzl), Gerhard Hermann (Die Neuen)

WEIZ

Schulung: Firmen arbeiten zusammen

Gewisse Schulungen würden für einzelne Betriebe keinen Sinn haben, daher gibt es Partnerschaften.

Die Firma „Alea und Partner“ berät im Auftrag des AMS Steiermark seit 2016 Betriebe in der ganzen Steiermark beim Aufbau und der Umsetzung von Impuls-Qualifizierungsverbänden (IQV). Dabei werden für Mitarbeiter aus verschiedenen Betrieben und Branchen gemeinsam Personalentwicklungspläne erstellt und Seminare umgesetzt. „Das können Sprachkurse, IT- oder technische Ausbildungen, Führungs- und Verkaufsschulungen oder auch Kurse zu spezifischen Themen für Tourismusbetriebe oder Logistikunternehmen wie die Berufskraftfahrerschulung sein“, erläutert Claudia Schenner-Klivinyi von der Firma Alea.

Die Betriebe erhalten vom AMS Steiermark 50 Prozent Förderung der Schulungskosten für die förderbare Zielgruppe. Das Verbundmanagement wird zu 100 Prozent gefördert.

Ein Qualifizierungsverbund besteht aus mindestens fünf Unternehmen. In der Oststeiermark sind etwa Almland eGen, Die Neuen, Landring Weiz, Sport Pilsz oder Stranzl Elektromaschinenteknik in dem Verbund von aktuell elf Unternehmen dabei.

Langsam es wieder aufwä

Weiz hat unter den toll
Arbeitsmarktwerten d
Doch ein Blick ins Vor

Von Raimund Heigl

Rückgang der Arbeitslosigkeit im Bezirk Weiz im Vergleich zum März des Vorjahres um 19,7 Prozent. Das sagt die Statistik und das gibt Grund zur Freude. Aber es lohnt sich auch, ein bisschen genauer hinzuschauen, denn gerade in den Übergangsmonaten können die Zahlen in Regionen mit so starkem Baugewerbe wie es in Weiz der Fall ist, trügerisch sein. Und genau das ist auch heuer der Fall. „Wir hatten im Vorjahr einen Anstieg von 17,2 Prozent der Arbeitslosigkeit gegenüber dem März 2015, ganz einfach, weil es da im März noch sehr kalt war und die Bautätigkeit noch nicht aufgenommen werden konnte“, sagt Günther Reitbauer, Chef des AMS Weiz. „Und heuer war das Gegenteil der Fall, es wurde an allen Ecken und Enden früh mit den Baustellen begonnen. Dennoch muss man festhalten, dass der Trend schon seit Jahresbe-